

Braunau, am 24. Juni 2025

Krankenhaus Braunau: Margot Scheel-Deja neue Primaria der Kinder- und Jugendheilkunde

Mit Margot Scheel-Deja hat das Krankenhaus St. Josef Braunau ab 1. August 2025 eine neue Primaria für die Kinder- und Jugendheilkunde. Die Fachärztin für Kinderheilkunde arbeitet derzeit als Oberärztin an der Kinderklinik Leer in Deutschland. Sie übernimmt das Primariat von Prof. Prim. Dr. Uwe Wintergerst. Primar Wintergerst wird weiterhin als Oberarzt auf der Kinder- und Jugendabteilung des Braunauer Spitals tätig sein.

„Wir freuen uns sehr, dass sich Margot Scheel-Deja dazu entschieden hat, das Primariat der Kinder- und Jugendheilkunde im Krankenhaus Braunau zu übernehmen. Damit können wir sicherstellen, dass wir unserer regionalen Bevölkerung bei uns im Haus auch in Zukunft eine Kinder- und Jugendabteilung auf höchstem Niveau bieten können“, erklärt Erwin Windischbauer, MAS, Geschäftsführer am Krankenhaus Braunau.

Vielseitige Ausbildung, umfassende Erfahrung, engagiertes Auftreten

„Ihre vielseitige Ausbildung und ihre umfassende Erfahrung in der Kinderheilkunde sind eine große Bereicherung für unser Spital. Margot Scheel-Deja hat uns aber auch mit ihrem engagierten und ruhigen Auftreten mehr als überzeugt. Ich wünsche ihr im Namen unseres Hauses alles Gute für ihre neuen Aufgaben. Wir werden sie als Team dabei bestmöglich unterstützen. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Kinder- und Jugendheilkunde mit Margot Scheel-Deja äußerst positiv weiterentwickeln wird“, betont OÄ Dr. Corinna Hirzinger, LL.M. MBA Ph.D., Ärztliche Direktorin des Krankenhauses Braunau. „Bei Primar Uwe Wintergerst möchte ich mich für sein jahrelanges, ausgesprochen großes Engagement für unsere Kinder- und Jugendabteilung sehr herzlich bedanken. Es freut uns sehr, dass er seine Expertise und sein Wissen auch weiterhin als Oberarzt bei uns einbringen wird.“

„Eine Medizin gestalten, die fachlich fundiert und menschlich nah ist“

„Die Kombination aus moderner Medizin und einem klaren Fokus auf das Menschliche hat mich beim Krankenhaus Braunau besonders angesprochen“, sagt Margot Scheel-Deja, die bereits ab 15. Juli am Krankenhaus Braunau arbeiten wird. „Ich sehe es als meine Aufgabe, nicht nur die medizinische Qualität zu sichern, sondern auch ein Arbeitsfeld zu schaffen, in dem Vertrauen, Offenheit, Verbundenheit und Weiterentwicklung möglich sind. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit dem Team in Braunau eine Medizin zu gestalten, die fachlich fundiert und menschlich nah ist. Mir ist wichtig, zuerst die Menschen im Krankenhaus kennenzulernen – alle Kolleginnen und Kollegen, die tagtäglich dazu beitragen, dass das Krankenhaus funktioniert. Ich möchte zuhören, verstehen, mitgehen, gemeinsam mit dem Team herausfinden, wo die Stärken liegen und wo wir noch wachsen können. Ich sehe meine Rolle darin, Vertrauen zu schaffen, den Rücken zu stärken und Impulse zu geben – Schritt für Schritt mit Fingerspitzengefühl und Verlässlichkeit.“

Seit 2001 Fachärztin für Kinderheilkunde, seit 2003 Diabetologin und seit 2005 anerkannte Neonatologin

Margot Scheel-Deja, geboren 1967 in Laurahütte in Polen, absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an der Schlesischen Medizinischen Hochschule in Kattowitz. Die Deutsche ist seit 2001 Fachärztin für Kinderheilkunde, seit 2003 Diabetologin und seit 2005 anerkannte Neonatologin. Nach beruflichen Stationen in Königshütte und Düren-Birkesdorf leitete Margot Scheel-Deja von 2004 bis 2006 die Neonatologische Intensivstation und die Diabetesambulanz am Krankenhaus Dornbirn. Seit 2006 ist sie als Oberärztin am Klinikum Leer in Norddeutschland tätig. Margot Scheel-Deja ist verheiratet und hat einen Sohn, ihre Hobbys sind Musik, Theater, Länderreisen und Lesen.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

0676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.